



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58 400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT SICH BESSER AN

Herausgegeben vom Hochtannus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

Antwort vom 2. 7. 2015



KENNST DU DEINE STADT?



Die Steinmühle war zuverlässige Energiequelle für die unterschiedlichsten Branchen

Antwort von Hermann Schmid auf die Frage vom 3. Juni zur gesuchten Mühle: Es ist die Steinmühle, die 1850 erstmal als Mühle erwähnt, ab 1865 als Kraftantrieb genutzt und 1933 niedergelegt wurde. 1935 verschwand auch das Wohnhaus. Zehn Jahre zuvor hatte die Motorenfabrik Oberursel AG die Steinmühle 1925 erworben.

Das als Mahlmühle errichtete Gebäude hatte eine wechselvolle Geschichte. Sie wurde 1865 zum Kupferhammer umgebaut, beherbergte das Optische Institut Hugo Schröder, wurde als Sägewerk der Baufirma J.A. Kunz genutzt, ehe es 1897 zur Schokoladen- und Zuckerfabrik und 1900 zur mechanischen Schuhfabrik wurde. 1907 zog die Firma E. Ganz, Gummilösung und Zelluloidlösungen für Schuh- und Reifenreparaturen mit etwa 60 Mitarbeitern ein.

Auf Oberurseler Gemarkung trieb der Urselbach 34 Mühlen an. Sie waren oft die Vorgänger später großer Industriebetriebe. Die Mühlenbauer Gebrüder Seck aus Wes-

terburg hatten 1883 die ehemalige Wiemersmühle oberhalb der Steinmühle erworben und auf dem Gelände eine Eisengießerei und Maschinenfabrik errichtet. Das Wassergefälle von rund fünf Metern wurde in einem ober-schlächtigen Wasserrad genutzt, das noch Aus dieser Firma entstand die Motorenfabrik Oberursel AG. Das war die Grundlage des heute noch größten Industrieunternehmens der Stadt. Obwohl das Unternehmen öfter die Herstellung von Produkten und die Besitzer gewechselt hat, ist es seit über 100 Jahren der größte Arbeitgeber Oberursels geblieben. Die Steinmühle wurde 1925 von der Motorenfabrik Oberursel AG erworben.

Da alle Einsendungen in der Summe nicht richtig waren, konnte kein Gewinner ermittelt werden. Der ausgelobte Gewinn, ein Faktenbuch der Oberurseler Motorenfabrik, Band 1 und Band 2, A4, 110 Seiten, von Erich Auersch, bleibt als Preis einem späteren Stadträtsel vorbehalten.